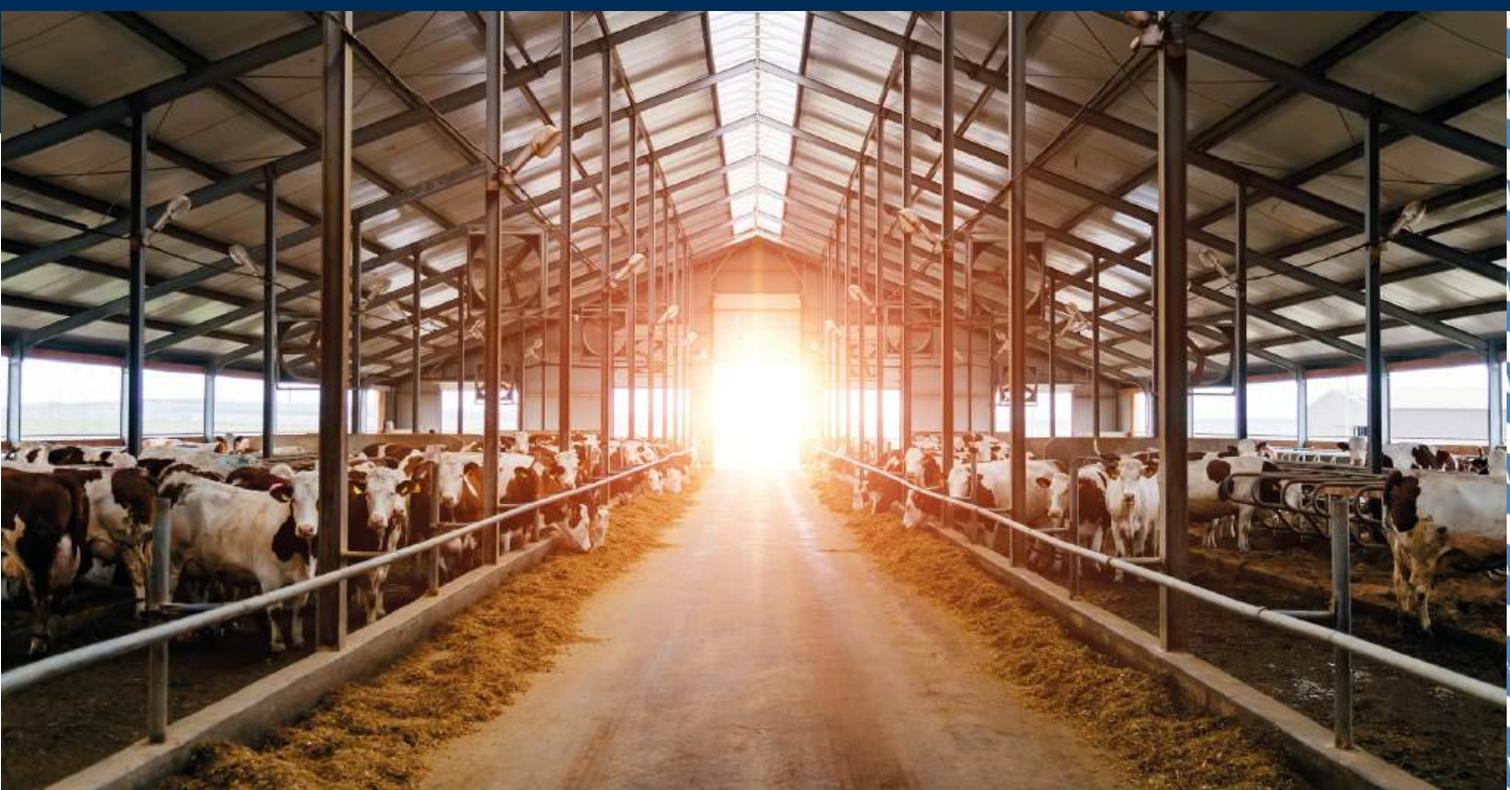


LKV TIERHALTUNGSBERICHT MILCH 2025

Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring zur Einzeltierbetreuung und zum Herdenmanagement durch die LKV-Milchleistungsprüfung und Beratung

- zum Wohl unserer Landwirte, Nutztiere (Gesundheit und Robustheit) und Verbraucher
- Erzeugung hochwertiger regionaler und verfügbarer Lebensmittel
- zum Schutz unserer Umwelt, Heimat und Biodiversität in Bayern

www.lkv.bayern.de



Grußwort des Vorstands

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Tierhaltungsbericht Milch 2025 geben wir Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere vielfältigen Angebote für die Halter von Milchkühen, -ziegen und -schafen in Bayern. Als Selbsthilfeorganisation bieten wir unseren Mitgliedern durch das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Milchleistungsprüfung und Beratung die passenden Werkzeuge für die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Tierhaltung. Besonders wichtig ist uns das Tierwohl. Mit den MLP-Ergebnissen, Q Check und der LKV-Tierwohl App können wir Tierwohl am Tier messen und müssen nicht Abmessungen der Stalleinrichtung heranziehen. Durch ständiges Monitoring und verschiedene Frühwarnsysteme erhalten die Milcherzeuger Tiergesundheitsvorsorge auf Einzeltierbasis. Mit dem Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring schaffen wir Fakten, die den Betriebsleitern Orientierungs- und Entscheidungshilfe bieten. Durch den inner- und überbetrieblichen Vergleich der Kennzahlen – dem Benchmarking – werden Stärken und Schwächen objektiv eingeordnet. Nur was man misst, kann man auch weiterentwickeln.

Neben dem Tierwohl rückt die Umweltwirkung der Landwirtschaft, insbesondere der Tierhaltung, in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Durch die Berechnung des Methanausstoßes aus der Milch und der darauf aufbauenden Methanberatung unterstützen wir die Milcherzeuger auch in diesem Themenfeld. Schließlich arbeiten wir daran, Datenschnittstellen zu errichten und die immer größer werdenden Datenmengen präzise und möglichst in Echtzeit zu verarbeiten. Die Datenhoheit unserer Tierhalter, aber auch Datenschutz und Datensicherheit sind dabei oberstes Gebot.

Mit unserer Dienstleistung unterstützen wir unsere bayerischen Nutztierhalter. Die wiederum erzeugen hochwertige Lebensmittel, erhalten die schöne bayerische Landschaft und übernehmen Verantwortung im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz. Gemeinsam leisten wir so einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

Vorstand LKV Bayern e. V.



Grußwort des Geschäftsführers

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Partner des LKV, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im vergangenen Wirtschaftsjahr 2024 haben 15.039 Betriebe mit 877.451 Kühen am Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der MLP teilgenommen. Bayerns LKV-Kühe zeichnen sich im Bundesvergleich wiederholt durch die beste Gesundheit und Robustheit aus. All das belegen die umfänglichen Bemühungen um den Zuchtfortschritt sowie das hervorragende Herden- und Gesundheitsmanagement und damit die Effizienz der Milchleistungsprüfung als Betreuungstool.

Darüber hinaus managen unsere Tierhalter auch die äußeren Umstände wie Wetter, Marktanforderungen, gesetzliche Veränderungen, neue Anforderungen des Handels und Erwartungen unserer Verbraucher. Auch an der Verringerung der Klimawirkung der Tierhaltung arbeiten die Landwirte mit der Unterstützung der Auswertungen des LKV Bayern.

Egal ob Tierhalter das Potenzial günstiger äußerer Umstände nutzen wollen oder aufgrund externer Einflüsse Einsparpotenziale heben müssen, die LKV-Mitarbeiter unterstützen sie dabei. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Milchleistungsprüfung und Beratung sowie die Futtermittelanalyse im LKV-Futtermittellabor Bayern in Grub liefern objektive Entscheidungshilfen plus Erfolgskontrolle. Das LKV-Angebot ist damit ein unverzichtbares Multifunktionswerkzeug und Grundlage für die nachhaltige Nutztierhaltung in Bayern.

Vielen Dank an alle Unterstützer – Ihre Hilfe ist unverzichtbar und bringt unseren Betrieben einen Mehrwert in Effizienz und Entwicklung. Ebenso wichtig ist die Zusammenarbeit mit den RDV-Partnern, die mit einer Agrardatenbasis von fast 50.000 Milchviehbetrieben länderübergreifende Anwendungen entwickeln. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren LKV-Kollegen, die große Mengen an Daten erfassen und aufbereiten, unsere Bauern betreuen und die Nutztierhaltung zur regionalen Lebensmittelerzeugung unterstützen.

Ernest Schäffer

Geschäftsführer LKV Bayern e. V.



Bauern- und Tierwohl ist uns wichtig

- Als **Selbsthilfeorganisation** handeln wir zum **Wohle und Nutzen der Bauern, der Gesellschaft und der Nutztiere**.
- Das **Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring** durch die Milchleistungsprüfung bildet die Datengrundlage und Erfolgskontrolle für Beratung, Herdenmanagement, Fütterung, Tiergesundheit, Tierzucht, Viehvermarktung und die Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe.
- Jede Leistungsprüfung ist eine **Einzeltierbetrachtung**. Dabei werden die messbaren Tier- und Leistungsdaten (Lebensdauer, Milchleistung, Gesundheit, Robustheit usw.) analysiert und ermöglichen folglich **einzeltierbezogene Managemententscheidungen**.
- Jährlich erhalten die Landwirte einen **Betriebsvergleich**, mit dem sie sich horizontal wie vertikal mit anderen Betrieben bzw. ihre Entwicklung über die Jahre vergleichen können. Auffällige Tiere werden anhand von Ziel- und Alarmwerten ausgewiesen.
- Das Benchmark stellt für die Betriebe ein **optimales Hilfsmittel** für das Herdenmanagement, die Betriebsplanung sowie die Kostenkontrolle dar.
- Auch für die bayerischen Milchziegen- und Milchschafter setzt das LKV Bayern die Datenerfassung und Datenveredelung um.
- Wir unterstützen die Landwirte dabei, ihre Betriebe nachhaltig, **wirtschaftlich und gesellschaftlich anerkannt** zu führen.

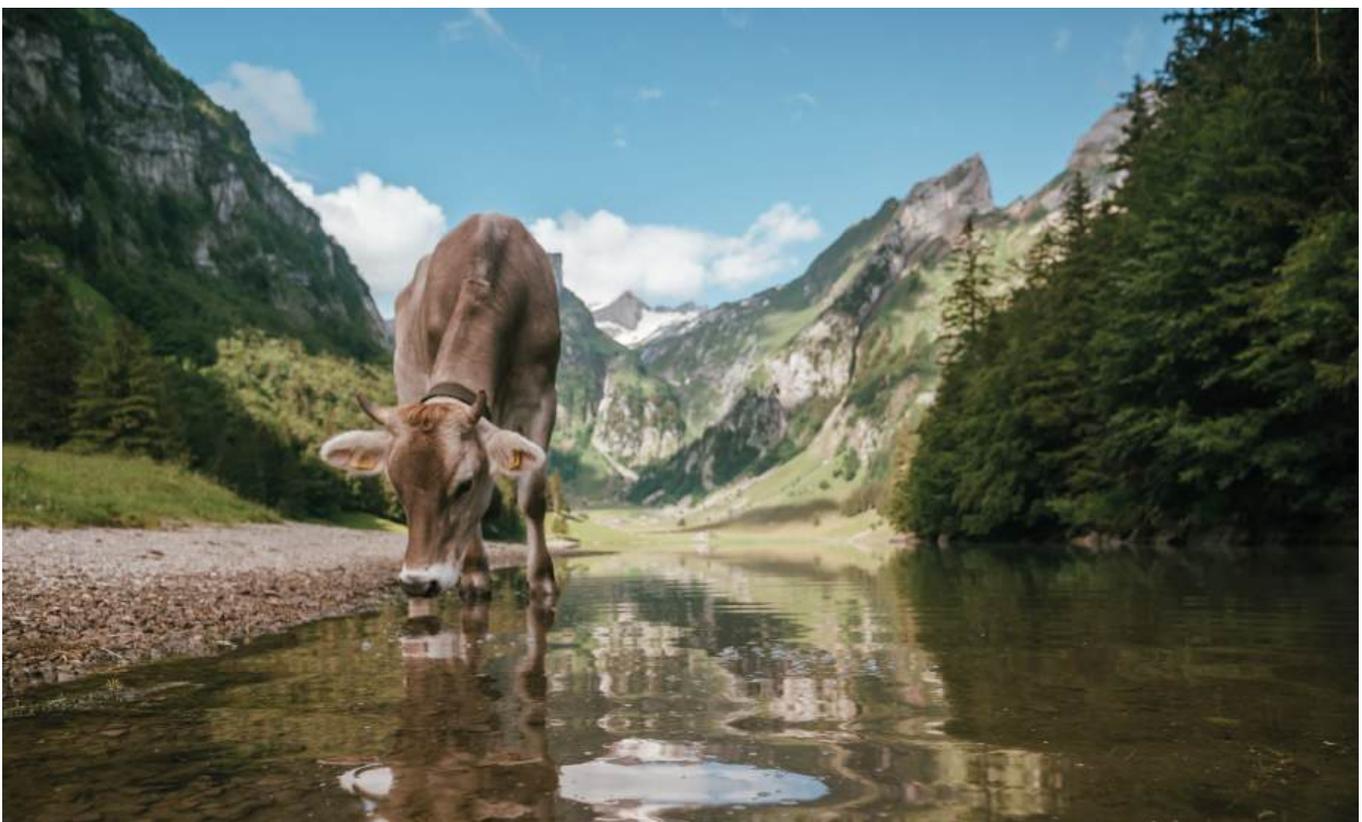


LKV-Tierhaltungsbericht Milch 2025

Das LKV Bayern ist die größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhalter in Deutschland. Es unterstützt seine Landwirte dabei, den Slalom um politische, gesellschaftliche sowie ökonomische und ökologische Anforderungen zu meistern. Landwirte und LKV Bayern arbeiten gemeinsam dafür, mit gesunden und robusten Tieren die Grundlage für hochwertige Lebensmittel zu schaffen. So werden regionale Wertschöpfung und der Erhalt der bayerischen Kulturlandschaft sichergestellt.

Das Angebot des LKV Bayern richtet sich an die gesamte Vielfalt der bayerischen Nutztierhaltung. Zahlreiche Informationen aus dem Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Leistungsprüfung und Beratung bieten eine objektive Argumentationsgrundlage sowie Entscheidungshilfe.

Der Tierhaltungsbericht 2025 belegt die Bemühungen zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt mit Zahlen und Fakten. Außerdem hält er einen Einblick in die Weiterentwicklungen des bestehenden Angebots sowie der Innovationen insbesondere im Bereich Früherkennung und Tiergesundheit. Nicht zuletzt nimmt auch die Bedeutung von reduzierten Umwelt- und Klimawirkungen Fahrt auf.



Benchmark dank Leistungsprüfung

ZIELE DES ERZEUGUNGS- UND QUALITÄTSMONITORINGS IN FORM VON MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG UND BERATUNG:

- allen Nutztierhaltern die Vorteile der Selbsthilfeorganisation LKV Bayern aufzuzeigen und sie dafür zu gewinnen
- Hilfestellung und Entscheidungsgrundlagen für unsere Nutztierhalter
- robuste und gesunde Nutztiere und eine nachhaltige Zuchtentwicklung
- regionale Lebensmittelerzeugung in bester Qualität, in ausreichendem Umfang und mit der Wertschätzung durch die Gesellschaft
- Einkommensabsicherung für unsere Betriebe und Weiterentwicklung der Nutztierhaltung in Bayern
- Leistungsmonitoring als fortlaufende Benchmark für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung unter Einbeziehung möglicher Klimaauswirkungen und Erhaltung der bayerischen Biodiversität

UNSERE APPS HELFEN BEIM BENCHMARKING

Der LKV-Herdenmanager und die LKV-Rind App unterstützen unsere Milchviehhalter mit Funktionen rund um die Einsicht von Probemelkergebnissen, Abstammungsdaten, den HIT-Meldungen sowie dem Gesundheitsmonitoring und dem Fruchtbarkeitsmanagement.

Der Betriebsvergleich ermöglicht es ihnen, sich mit anderen Betrieben zu vergleichen bzw. objektiv die Entwicklung ihres Betriebs über die Zeit zu beurteilen. Der Nachrichtendienst unterstützt die Nutztierhalter bei der Organisation wichtiger Dokumente.



Angebot des LKV Bayern zur Tierbetreuung



Daten erfassen und analysieren

- Datenerfassung durch Tierhalter und LKV-Mitarbeiter
 - Milchmengenerfassung und Probenziehung mit LactoCorder bzw. im AMS-Betrieb mit LKV-Shuttle
 - Milchanalyse inkl. PAG-Test durch den Milchprüfing Bayern
 - Futtermittelanalyse im LKV-Futterlabor Bayern
 - Validierung und Verarbeitung der Daten in der LKV-Zentrale
- Schnelle, sichere und korrekte Datenerfassung und -verarbeitung ist Basis für die MLP als Werkzeug im betrieblichen Management.

Daten präsentieren

- Einzeltierbetreuung und Herdenmanagement
- Früherkennung von auffälligen Tieren
- Gesundheits-Check inkl. Stoffwechselmonitoring
- Trächtigkeitsuntersuchung per PAG-Test
- bedarfsgerechte Rationsgestaltung
- nationales Tierwohlmonitoring Q Check
- Grundlage der betrieblichen Eigenkontrolle
- Grundlage LKV-Beratung
- Grundlage für Zuchtentscheidungen
- Grundlage Nutztiervermarktung
- Entscheidungshilfe selektives Trockenstellen - **NEU!**
- Reduzierung Methanausstoß durch Information im LKV-Zwischenbericht - **NEU!**

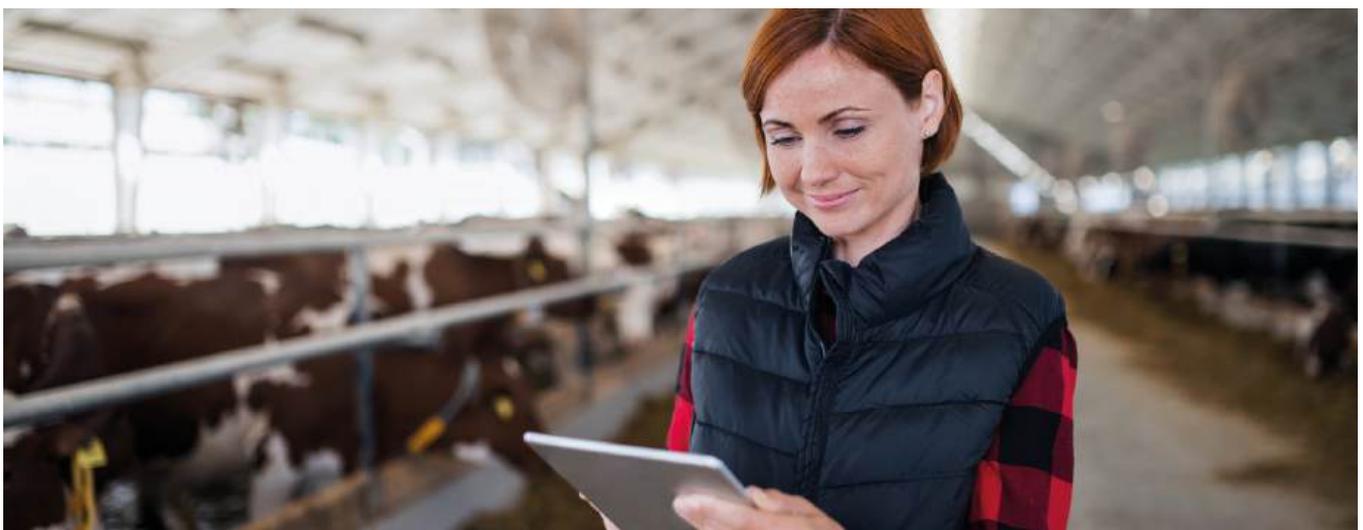


Daten einordnen

- horizontaler und vertikaler Betriebsvergleich
 - Spezialauswertungen für Bio- und AMS-Betriebe
 - Situationsbericht der bayerischen Milcherzeugung
- Basis für strategische Entscheidungen zur Betriebsentwicklung

Daten nutzen

- LKV-Jahresbericht
 - LKV-Zwischenbericht und Betriebsvergleich
 - PAG-Ergebnisbericht
 - Ergebnisbericht Futtermitteluntersuchung
 - LKV-Herdenmanager inkl. Pro Gesund-Modul
 - LKV-Container App - **NEU!!!**
 - LKV-Rind App
 - LKV-FuLab App
 - LKV-Tierwohl App
 - LKV-Gesundheitsbericht
- Veredelung der Daten zu nützlichen Informationen und alltäglichen Arbeitshilfen



Stimmen aus der MLP



Dr. Lisa Hohmann
Abteilungsleiterin MLP

„Der Begriff Milchleistungsprüfung wird der eigentlichen Sache schon lange nicht mehr gerecht. Heute bilden modernste Datenerfassung und -analyse die Basis für individuelles Herdenmanagement und Einzeltiermonitoring. Im Fokus stehen Tiergesundheit und -wohl, überwacht durch zahlreiche Indikatoren. Abweichungen werden frühzeitig erkannt, um gezielte Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten. Die Milchkennzahlen geben zudem Aufschluss über mögliche Fütterungsprobleme, unterstützen eine bedarfsgerechte Rationsgestaltung und sichern eine langfristige, generationsübergreifende Betreuung durch das LKV Bayern.“

„Dank der innovativen Technik des LKV Bayern sind wir in der MLP auf dem neuesten Stand. Der LactoCorder ermöglicht eine exakte Messung der Milchmenge und des Milchflusses direkt beim Melken – einfach, schnell und zuverlässig. Die exakte Laboruntersuchung und effiziente Auswertung der gewonnenen Milchproben liefern uns wertvolle Einblicke in die Leistung und Gesundheit unserer LKV-Kühe. So können unsere Milchviehhalter ihre Herde gezielt managen und wirtschaftlich optimale Entscheidungen treffen. Die moderne Technik des LKV Bayern unterstützt dabei, nachhaltig und zukunftssicher zu arbeiten.“



Theresa Heim
Leiterin
LKV-LactoCorder-
Werkstatt



Moritz Gartner
stellvertretender
Abteilungsleiter MLP

„In Bayerns Kuhställen geht der Trend in Richtung automatisches Melksystem, kurz AMS. Wir helfen Landwirten, das volle Potenzial dieser Technik auszuschöpfen. Die Kombination aus Milchleistungsprüfung, AMS und Beratung ermöglicht eine zukunftsfähige Milchviehhaltung. Durch regelmäßige Datenerhebung erkennen wir Gesundheitsprobleme frühzeitig, während das AMS für stressfreies Melken, optimierten Kuhverkehr und bessere Arbeitsorganisation sorgt. Unsere Beratung unterstützt Landwirte bei der Maximierung von Milchqualität, gesunden Kühen und wirtschaftlicher Betriebsführung.“

LKV-Beratung

- Unterstützung bei der Nutzung der Werkzeuge
- Identifizierung von Handlungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Strategieentwicklung
- Unterstützung bei operativer Umsetzung von Maßnahmen
- begleitendes Controlling



„Die von der LKV Beratungsgesellschaft mbH angebotenen Beratungsfelder helfen den Betriebsleitern, die Haltung und das Wohl ihrer Rinder über die leistungsgerechte Fütterung, eine gezielte Zuchtstrategie und die angepasste Melk- und Stalltechnik abzusichern. Die LKV-Berater unterstützen dabei mit individuellen Lösungen und sorgen für das nötige Controlling u. a. über die Auswertungen aus der Milchleistungsprüfung.“

*Josef Jungwirth
Abteilungsleiter Beratung*



Produktqualität

ERZEUGUNG VON HOCHWERTIGEN LEBENSMITTELN DURCH:

Sicherstellen der optimalen Tiergesundheit

- Messgrößen: Milchinhaltsstoffe, Zellzahl, Infektionsraten, Fruchtbarkeitsgeschehen, Diagnosen/Behandlungen durch Tierhalter, Tierarzt, Klauenpfleger, Besamungstechniker, Auswertungen Melkbarkeitsprüfung LactoCorder, Untersuchungsergebnisse TGD, Abgangsursachen, Methanausstoß
- Werkzeuge: Tierbeobachtung, MLP-Ergebnisse, Aktionslisten, Zellzahl-simulator, Pro Gesund, LKV-Beratung
- Forschung und Entwicklung: IQexpert

Sicherstellen der optimalen Versorgung

- Messgrößen: Entwicklung von Milchmenge und Milchinhaltsstoffen, Inhaltsstoffen der Futtermittel, Methanausstoß
- Werkzeuge: Tierbeobachtung, MLP-Ergebnisse, Fütterungsberatung inkl. Rationscontrolling, Kotanalyse und Analyse von Mengen- und Qualitätsverlusten von der Futterwerbung bis zur Futtervorlage
- Forschung und Entwicklung: Weiterbildung der LKV-Fütterungsberater, Weiterentwicklung der bayernspezifischen Analyseverfahren im LKV-Futterlabor Bayern



Nur gesunde und optimal versorgte Tiere garantieren die Erzeugung von hochwertigen Lebensmitteln!

Tierwohl/Tiergesundheit

Mit Pro Gesund bietet das LKV Bayern seinen Mitgliedern ein freiwilliges und kostenloses Programm für das Gesundheitsmonitoring von Milchkühen an. Damit können die Daten aus der Milchleistungsprüfung (MLP) noch besser genutzt werden, um Abweichungen in der Tiergesundheit frühzeitig zu erkennen und wirksam gegenzusteuern. Umfangreiche Auswertungen liefern wertvolle Unterstützung bei allen Managemententscheidungen, helfen bei der zuverlässigen Gesundheitszuchtwertschätzung und führen so zu einer nachhaltigen Verbesserung der Tiergesundheit.

Pro Gesund-Mitgliedern stehen folgende Module zur Verfügung:

- Tierliste Gesundheit
- Trockenstellen
- Kälbergesundheit
- Aktionsliste Gesundheit
- Stoffwechsel
- Klauengesundheit
- Eutergesundheit
- Fruchtbarkeit
- Schlachtbefunde



„Als Tierärztin liegen mir Tierwohl und Tiergesundheit besonders am Herzen. Pro Gesund macht es durch die Zusammenarbeit aus Landwirten, Tierärzten, unseren Partnerorganisationen und dem LKV Bayern e.V. möglich, genau an diesen Punkten voranzukommen. Davon profitieren alle.“

*Sabine Rudin
Sachgebietsleiterin Tierwohl/Tiergesundheit*

Zusätzlich zu den MLP-Daten sowie den selbst erfassten Daten werden auch Schnittstellen zu anderen Organisationen und Programmen aufgebaut. Zudem gibt es für Landwirte die Möglichkeit, den betreuenden Hoftierarzt anzugeben, welcher (falls er ebenfalls an Pro Gesund teilnimmt) die Auswertungen für die Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung seiner Betriebe nutzen kann. Damit legt Pro Gesund den Grundstein für eine produktive Zusammenarbeit zwischen Betriebsleiter, Fachberatern und Tierarzt, um gemeinsam das Tierwohl und die Tiergesundheit zu fördern.

Dateneingabe und -auswertung

EINGABE DER PRO GESUND-DATEN AUS VERSCHIEDENSTEN QUELLEN MÖGLICH

- Beobachtungen Landwirt/LOP**
Beobachtungsschlüssel LKV-Herdenmanager
oder LKV-Rind [BY]
- Diagnosedaten Tierarzt**
Diagnoseschlüssel/AuA Beleg, Praxissoftware
- HIT**
Kalbeverlauf, peripartale Beobachtungen LW
- MLP Daten**
Leistung (Menge, Verlauf), Inhaltsstoffe (Fett, Eiweiß,
Harnstoff), Laktationstag, Laktationsnummer
- Besamungsdaten**
Datum, Anzahl KB, Besamungsbulle,
Kalbedatum, Geschlecht Kalb, Befunde
- Befunde der bakteriellen Untersuchung
durch den TGD Bayern e.V.**
Erregermuster inkl. betroffenem Viertel, auch rückwirkend
- Klauenpflegedaten der Klauenpfleger**
Höchstädter Klauenpfleger, Software „Klaue“
- Beobachtungen Fruchtbarkeit**
Besamungstechniker BVN/Marktrechwitz Wölsau
(Zyklusstörungen, Zysten, Gebärmutterentzündungen)
- Schlachtbefunde durch den
FPR Bayern e.V. und Qualifood**



AUSWERTUNG IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN DER TIERGESUNDHEIT

- EUTERGESUNDHEIT**
- TROCKENSTELLEN**
- FRUCHTBARKEIT**
- STOFFWECHSEL**
- KÄLBERGESUNDHEIT**
- KLAUENGESUNDHEIT**
- SCHLACHTBEFUNDE**



Tier- und Aktionsliste Gesundheit

Diagnosenübersicht

Hier gibt es einen ersten Überblick über die Herdengesundheit. Das Ampelsystem der Tierliste zeigt allgemein den Status des Einzeltiers an, während die Aktionslisten alle Tiere auflisten, bei welchen Handlungsbedarf besteht. Hier wird in weiterführenden Listen auf die Teilbereiche noch genauer eingegangen, um die Ursachen, wie z. B. Managementmaßnahmen, Gesundheitsereignisse im Speziellen betrachten zu können. Durch diese Listen soll die tägliche Arbeit des Landwirts erleichtert werden. Die Diagnosenübersicht liefert einen Überblick über die festgestellten Befunde der Herde innerhalb eines ausgewählten Zeitraums (Diagramm und weiterführende Tabelle). Umfangreiche Filter- und Sortiermöglichkeiten ergänzen die Auswertung. So können Problemfelder gezielt erkannt und aufgearbeitet werden.

Kälbergesundheit

Um eine solide Basis sowohl im Milch- als auch im Mastbereich zu schaffen, ist ein gutes Management im Kälberbereich unerlässlich. Der Abschnitt „Kälbergesundheit“ unterstützt den Landwirt bei der Früherkennung und Behandlung von typischen Kälberkrankheiten sowie bei der Selektion vielversprechender Nachzucht.

Das Modul untergliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Entwicklung Kälbersterblichkeit
- zeitlicher Verlauf Diagnosen
- Selektionshilfe



Eutergesundheit

Die Eutergesundheit ist das A und O für eine leistungsstarke Herde. Um Landwirte bei der Zusammenführung und Interpretation der Daten zu unterstützen, gibt es im Pro Gesund-Modul den Menüpunkt „Eutergesundheit“. Die verschiedenen Abschnitte bieten einen guten Überblick über die wichtigsten Kennwerte, Entwicklungen und Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich der Eutergesundheit und erlauben ein frühzeitiges Erkennen und Gegensteuern bei Verschlechterungen.

Das Modul untergliedert sich in folgende Teilbereiche:

- **Infektionsgeschehen** aufgeteilt auf das aktuelle Infektionsgeschehen in Laktations- und Trockenstehphase sowie einen längerfristigen Infektions- und Zellzahlklassenverlauf
- **Entwicklung Eutergesundheit** mit allen relevanten Kennzahlen (Anteil gesund, Anteil chronisch krank, Neuinfektionsrate, Heilungsrate etc.)
- **Diagnosenverlauf**
- **Diagnosenvergleich Herde/Population**
- **euterbedingte Abgänge**

Zusatzmodul Befunde der bakteriellen Milchprobenuntersuchung

Pro Gesund-Mitglieder können zudem beantragen, dass die Befunde der vom TGD Bayern durchgeführten bakteriologischen Untersuchung (BU) von Milchproben automatisch in den LKV-Herdenmanager übertragen werden. Diese dienen dann als Basis für verschiedenste weiterführende Auswertungen (z. B. zu Erregermustern in der Herde) oder erleichtern Behandlungsentscheidungen (z. B. zum Trockenstellen).

Selektives Trockenstellen - NEU!

Das neue Modul zum selektiven Trockenstellen unterstützt bei der Entscheidung, ob eine Kuh antibiotisch trockengestellt werden sollte oder nicht. Hierzu werden Daten aus der MLP, die Dokumentation zur Eutergesundheit aus Pro Gesund und des Zusatzmoduls zur bakteriologischen Untersuchung sowie Ergebnisse von Schalmtests berücksichtigt. Aus dieser Vielzahl von Daten erstellt ein digitaler Entscheidungsbaum dann eine Handlungsempfehlung für jede Kuh. So kann eine optimale Vorbereitung auf die Trockenstehzeit und die darauffolgende Laktation erreicht werden und der Antibiotikaeinsatz sinnvoll reduziert werden, wenn möglich.

Fruchtbarkeit

Im Modul „Fruchtbarkeit“ werden tagesaktuell Kennzahlen zur Beurteilung der Fruchtbarkeitssituation berechnet. Diese sollen den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen anzeigen sowie einen Vergleich der Herde mit der Gesamtpopulation ermöglichen.

Das Modul untergliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Fruchtbarkeitskennzahlen in Tagen wie z. B. Erstkalbealter, Rastzeit, Gützeit etc.
- Fruchtbarkeit Indexkennzahlen wie z. B. Non-Return-Rate, Erstbesamungsindex etc.
- Besamungsticker
- Zwischenbesamungszeit
- Besamungserfolg aufgeteilt in Kühe und Kalbinnen
- Diagnosenüberblick
- Diagnosenvergleich Herde/Population
- fruchtbarkeitsbedingte Abgänge
- Besamungserfolg aufgeteilt in Kühe und Kalbinnen



Zusatzmodul Fruchtbarkeitsbefunde Besamungstechniker

Pro Gesund-Mitglieder haben zusätzlich die Möglichkeit, die vom Besamungstechniker im Besamungsprogramm erfassten Befunde ins Pro Gesund-Modul übertragen zu lassen. Aktuell arbeitet das LKV Bayern mit den Besamungsstationen Neustadt/Aisch und Marktredwitz/Wölsau zusammen. Weitere Schnittstellen sind geplant.

Stoffwechsel

Diese Auswertung gibt einen schnellen Überblick über die Stoffwechselsituation der Herde. Anhand der Probemelkergebnisse des aktuellen Probemelkens und der Diagnosen aus dem Stoffwechselbereich werden Risikotiere leichter erkannt und können schnell und gezielt behandelt werden.

Das Modul untergliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Energie- und Nährstoffversorgung Herde
- Diagnosenüberblick
- Diagnosenvergleich Herde/Population
- stoffwechselbedingte Abgänge

Klauengesundheit

Im Modul werden alle erfassten Daten der Klauengesundheit übersichtlich dargestellt. Verschiedene Auswertungen ermöglichen einen guten Überblick über die Klauengesundheit sowohl der Herde als auch des Einzeltiers.

Das Modul untergliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Jahresübersicht Klauen
- Entwicklung Klauengesundheit

Zusatzmodul Befunde Klauenpfleger

Außerdem besteht die Möglichkeit, die durch den Klauenpfleger erfassten und digital dokumentierten Befunde aus verschiedenen Klauenpflegeprogrammen an die Pro Gesund-Datenbank zu übermitteln. Dadurch wird die Notwendigkeit der händischen Befundeingabe durch den Landwirt oder LOP wesentlich reduziert. Aktuell bestehen Schnittstellen zum Programm des Höchstädter Klauenpflege-diensts und zum Programm „KLAUE“ von dsp agrosoft.



Zusatzmodul Schlachtbefunde

Das in Kooperation mit dem Fleischprüfing Bayern entstandene Modul Schlachtbefunde bündelt die Rückmeldung der amtlichen Tierärzte aus der Lebend- und Fleischschau. Über die Plattform Qualifood fließen die Daten, falls autorisiert, in die Auswertungen bei Pro Gesund mit ein.

Das Modul untergliedert sich in folgende Teilbereiche:

- aktuelle Schlachtbefunde
- Übersicht Schlachtbefunde

LKV-Tierwohl App

- jetzt mit Auswertungsmodul - NEU!

Die LKV-Tierwohl App wurde zur Unterstützung der Landwirte des LKV Bayern e. V. bei der betrieblichen Eigenkontrolle entwickelt. Die Anmeldung erfolgt mit den HI-Tier Login Daten. In der App befindet sich neben den Menüpunkten zur Erfassung der Tierwohlintikatoren auch ein Lernmodus für die Punkte Körperkondition und Lahmheit. In den beiden Bereichen zur Erfassung Einzeltier und Herde sind alle erforderlichen Tierschutzindikatoren übersichtlich aufgeführt. Die Auswertung erfolgt dann im LKV-Herdenmanager. Ebenso können Sie hier ein Dokument zur Bestätigung der durchgeführten betrieblichen Eigenkontrolle abspeichern und/oder ausdrucken.

Neu für die LKV-Tierwohl App zur Erfassung gesetzlich relevanter Tierwohlintikatoren gibt es seit März 2025 das **Auswertungsmodul** im LKV-Herdenmanager. Damit können Probleme frühzeitig erkannt und der Erfolg ergriffener Maßnahmen leicht überprüft werden. Die Daten bleiben dabei im Eigentum des Landwirts.

Bei Fragen hilft unsere Tierärztin Sabine Rudin unter progesund@lkv.bayern.de gerne weiter.



Handlungsfeld: Produktivität

PRODUKTIVITÄTSMONITORING

Milchleistung

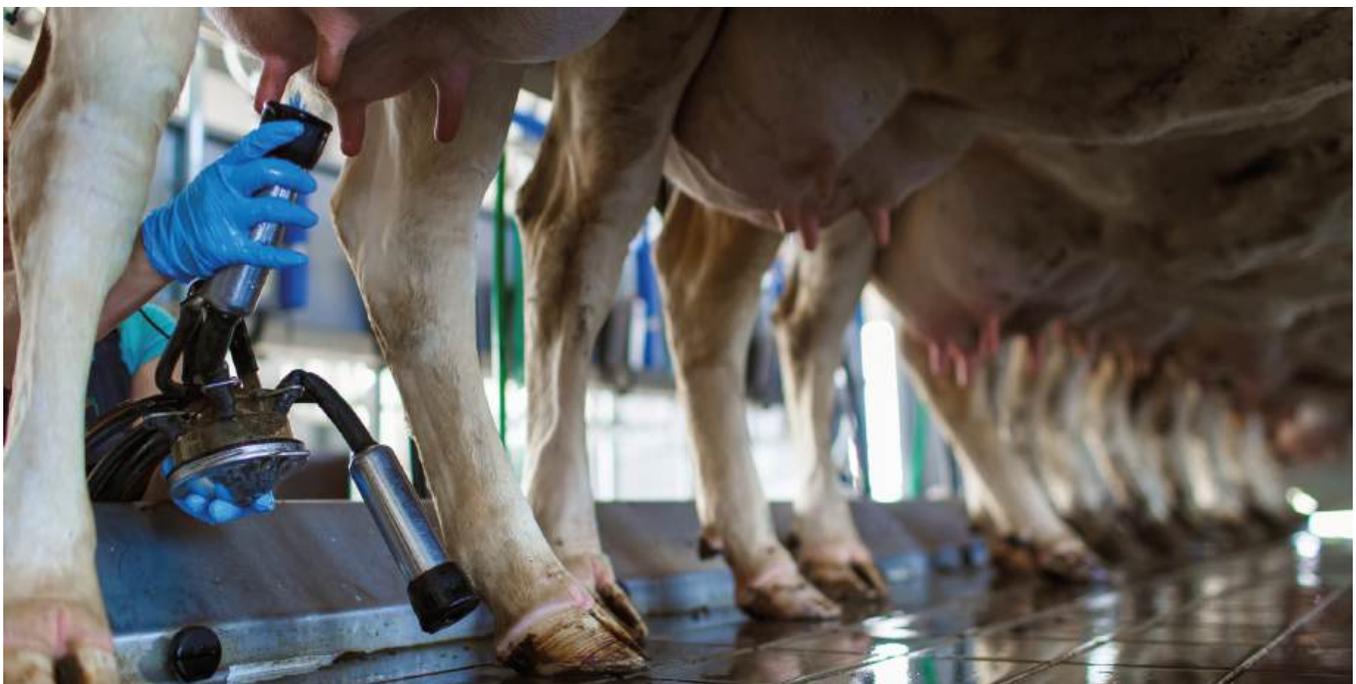
- Messgrößen: Milchmenge und -inhaltsstoffe, Zuchtwerte
- Werkzeuge: Aktionslisten, Benchmarks, Leistungsverläufe
- Forschung und Entwicklung: Datenaustausch Technikanbieter, Spektraldatenanalyse

Melkbarkeit und Melkarbeit

- Messgrößen: Melkdaten aus LactoCorder/elektronischen Milchmengenmessgeräten, Ist-Analyse durch Anlagenprüfung und Melkberatung
- Werkzeuge: Aktionslisten, Benchmarks, Melkberatung
- Forschung und Entwicklung: Datenaustausch Technikanbieter, LactoCorder (Milchflusskurven und Reinigungsmonitoring)

Fruchtbarkeit

- Messgrößen: Anzahl Kälber pro Kuh, Besamungsindex, Rastzeit, Non Return Rate, Zwischenkalbezeit, Tot-/Schwergewurten
- Werkzeuge: Tierbeobachtung, MLP-Ergebnisse, Aktionslisten, PAG-Test, Pro Gesund

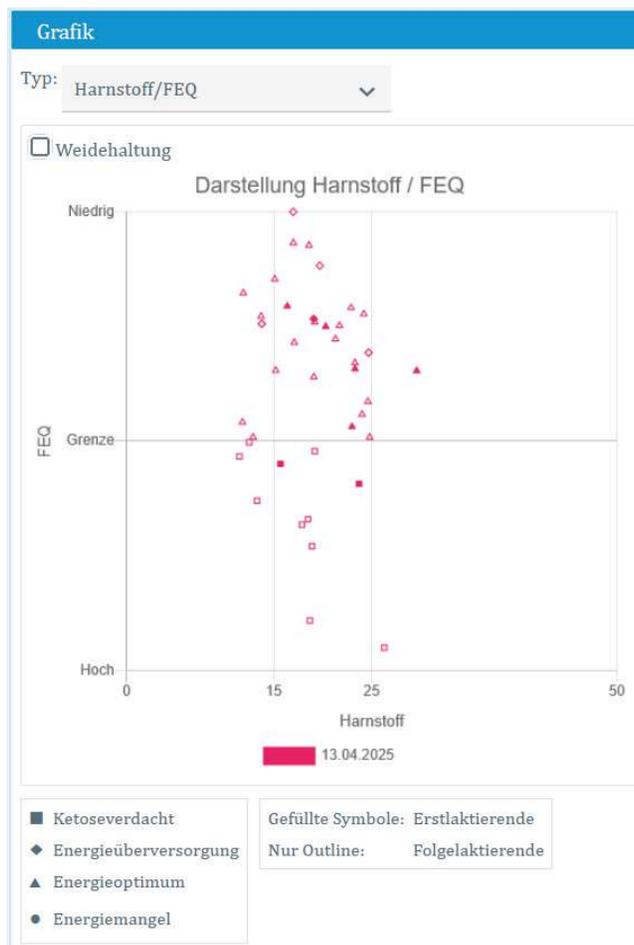


Handlungsfeld: Umweltwirkungen

KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ

- Messgrößen: Harnstoffgehalt, Fett-/Eiweißgehalt, Methanausstoß
- Werkzeuge: Listen, Benchmarks, Leistungsverläufe
- Forschung und Entwicklung: Projekt eMissionCow
Futtermittel-/Rationsnährstoffgehalte
- Messgrößen: Nährstoffgehalte
- Werkzeuge: Futtermittelanalyse, Rationsoptimierung
- Forschung und Entwicklung: Projekte D4Dairy, auf Bayern spezifizierte Analysen

Beratungsangebot zur Nährstoffbilanzierung (Düngeverordnung)



- Eine ausgewogene Ration vermeidet überflüssige Nährstoffausscheidungen.
- Eine gezielte Rationsoptimierung minimiert für das Tier verlorene Nährstoffe.
- Weniger ausgeschiedene Nährstoffe schonen auch die Umweltbelastung von Boden, Wasser und Luft.



CO₂-FUSSABDRUCK - JETZT NEU METHANBERECHNUNG

Beratung zur Reduktion des Methanausstoßes

Messgrößen: Methanausstoß berechnet aus Spektraldaten der Milch

- Werkzeuge: MLP-Ergebnisse, Fütterungsberatung, Futtermonitoring vom Feld bis zum Futtertisch, Rationscontrolling
- Forschung und Entwicklung: Testphase mit ausgewählten Fütterungsberatern, eMissionCow, MethaCow
- Ergänzung und Gesamtbetrachtung des CO₂-Ausstoßes durch den IDB.THG-Rechner der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, damit Verbindung zur Ökonomie

Der LKV-Zwischenbericht für die MLP wurde überarbeitet: Im neuen Zwischenbericht erhält jeder LKV-Mitgliedsbetrieb neben den bekannten Auswertungen auch die berechnete durchschnittliche Methanproduktion in Gramm je Kuh und Tag für die letzten drei Probemelken. Der Betriebsdurchschnitt wird dem Vergleichswert der Verwaltungsstelle zum jeweiligen Probemelken gegenübergestellt.

Vor allem die Optimierung der Fütterung vermindert nicht nur den Methanausstoß, sondern steigert gleichzeitig auch Tiergesundheit und Betriebswirtschaftlichkeit. Maßgeblich für die Methanmenge sind die aufgenommene Futtermenge und die Futterzusammensetzung, darunter Faser-, Fett- und Stärkegehalt. Je höher die Futtereffizienz (kg ECM je kg TM bzw. je 10 MJ NEL) ist, umso geringer ist relativ der Methananfall.

→ Unsere Fütterungsberater informieren und beraten Sie gerne.

Handlungsfeld: Biosicherheit

Biosicherheit umfasst alle getroffenen Maßnahmen, um die Gefahr der Einschleppung und Ausbreitung von Infektionserregern zu minimieren und damit die Tiere gesund zu erhalten.

- Mitarbeiter des LKV Bayern werden regelmäßig bzgl. der Einhaltung von Biosicherheitsrichtlinien bei Betriebsbesuchen geschult.
- Das LKV Bayern unterstützt seine Mitgliedsbetriebe bei der Umsetzung verschiedener Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen und dem StMUV.

Digitale Technologien im Bereich Tierhaltung

FORTSCHRITT IN DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE GEHT WEITER:

- KI
- größere und bessere Rechner und Datenspeicher

EINFLUSS AUF DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE TIERPRODUKTION:

- Nutzung riesiger Datenmengen über Datenbanksysteme (**Big Data**)
- Aktualität von Daten und Auswertungen (**Echtzeit-Analysen**)
- Vernetzung von Datenströmen aus unterschiedlichen Datenquellen (**Networking**)
- Angebot an digitalen Anwendungen (**Apps**) nimmt zu



„Mit Hilfe neuester Methoden und Algorithmen generieren wir aus landwirtschaftlichen Daten Mehrwert, um die Tierhalter dadurch optimal bei Management-Entscheidungen zu unterstützen. Besonderer Fokus liegt dabei auch auf dem Tierwohl.“

Dr. Julia Gerke

Stellvertretende Abteilungsleiterin Digitalisierung und Coding



„Vor Ort erfasste Daten und Daten aus dem automatisierten Austausch mit Systemen auf Betrieben und bei unseren Partnerorganisationen werden beim LKV zusammengeführt. Das bildet die Grundlage für Werkzeuge, mit denen Landwirte und LKV-Mitarbeiter tagtäglich das Wohl der Tiere sicherstellen.“

Dr. Martin Kammer

Stellvertretender Abteilungsleiter Digitalisierung und Coding

RDV

RDV – fünf Partner für leistungsfähige Anwendungen für die Milchproduktion und Rinderzucht



„Mit der gemeinsamen Entwicklung von modernen Anwendungen für die Milchproduktion und Rinderzucht profitieren unsere Betriebe von innovativen und nützlichen Anwendungen zur optimalen tierindividuellen Betreuung.“

Dr. Florian Grandl

Abteilungsleiter Digitalisierung und Coding und RDV-Geschäftsführer

TIPP!



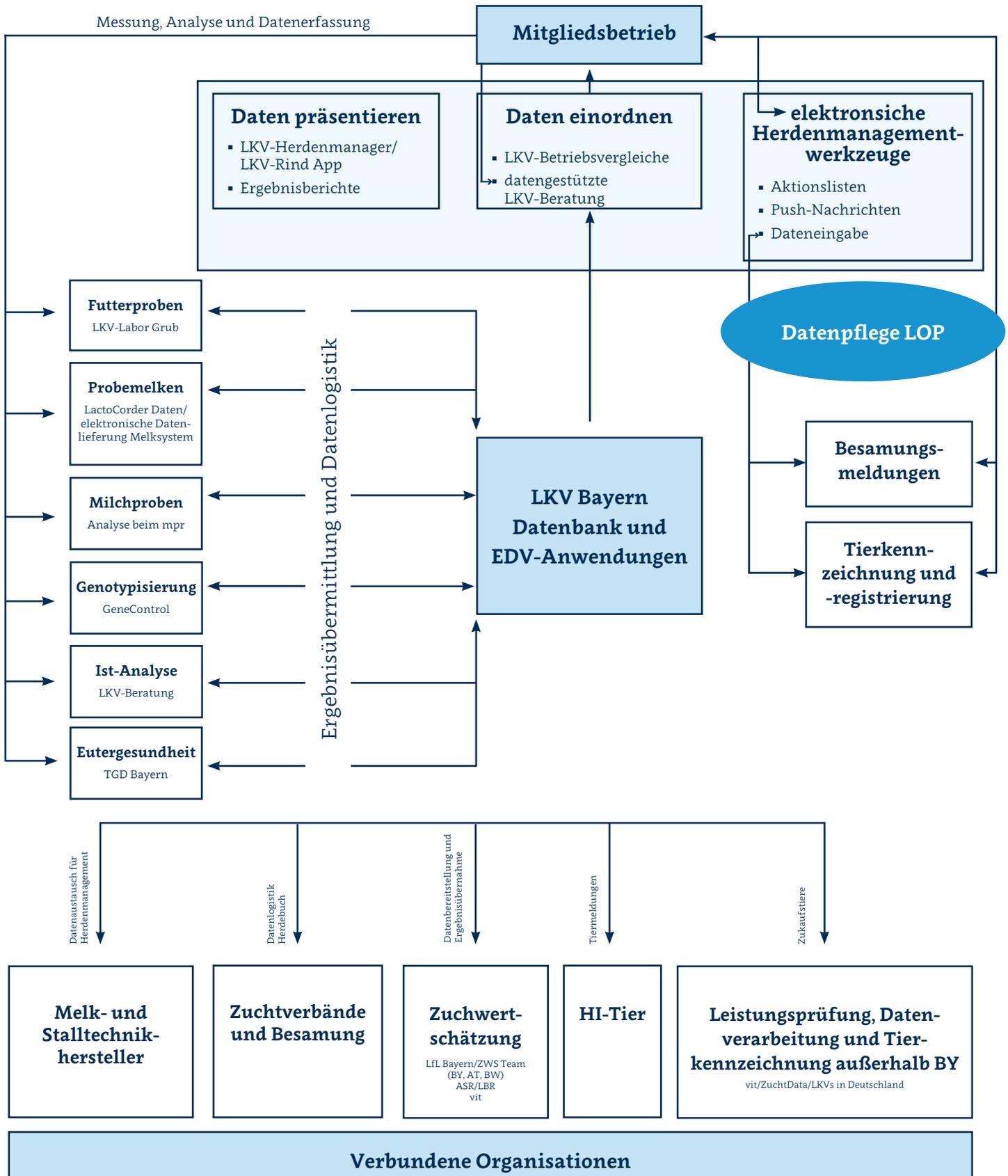
Die Website „Die Milchkontrolle“ bietet unter www.die-milchkontrolle.de Wissen rund um Milchviehhaltung, Melken und Rindergesundheit. Betrieben wird die Seite von einer Gemeinschaft der vier deutschen LKVs im Rinder Daten Verbund (RDV) – vom LKV Bayern, LKV Baden-Württemberg, LKV Nordrhein-Westfalen und LKV Schleswig-Holstein – sowie dem Milchprüfing Bayern und dem Milchprüfing Baden-Württemberg.



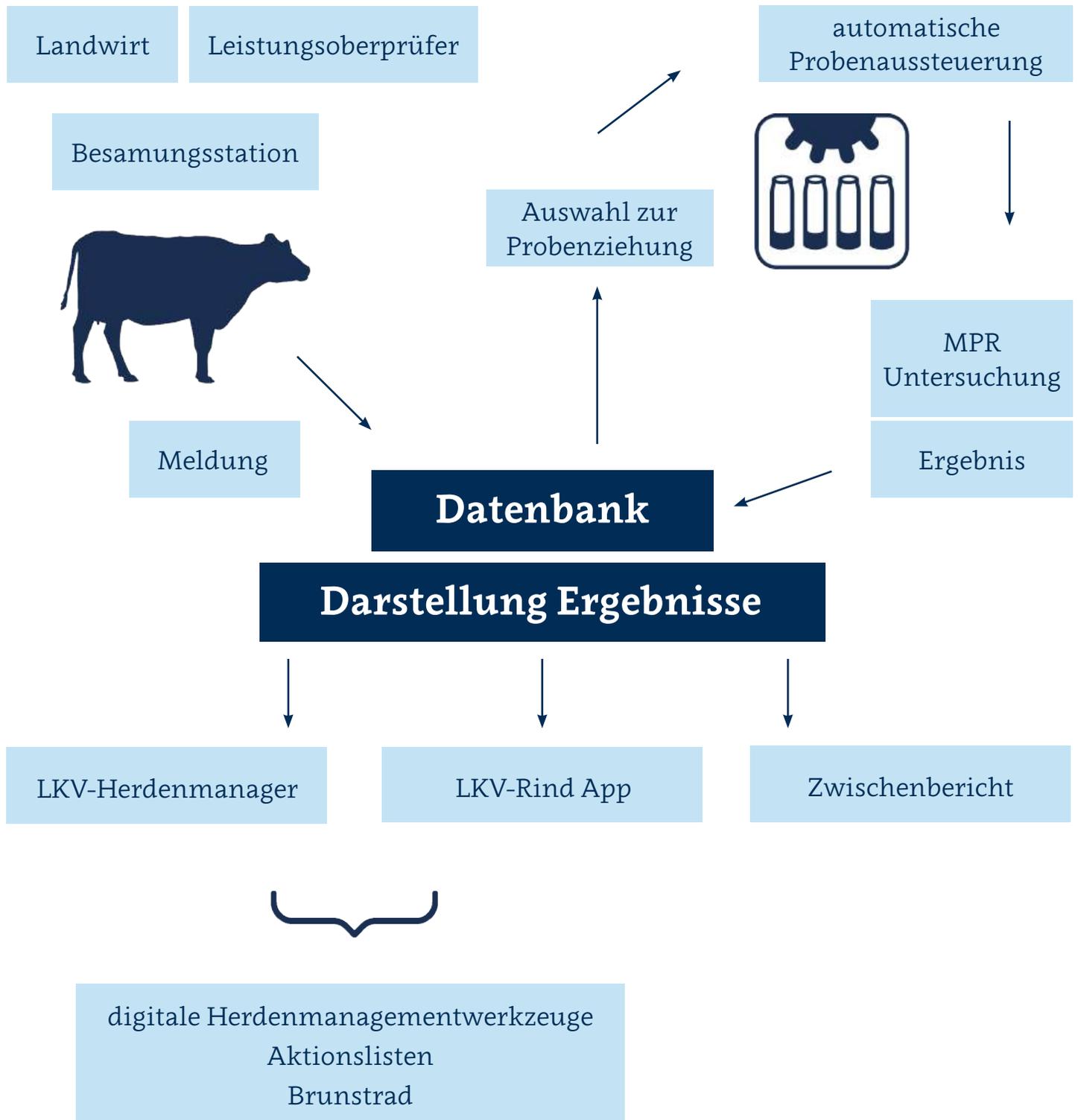
NEU!

Das LKV Bayern ist gemeinsam mit dem RDV-Partner ZuchtData Teil des europäischen Leuchtturmprojekts Common European Agricultural Data Space (CEADS). Im Rahmen der European Strategy for Data der EU zielt das Projekt darauf ab, einen sicheren und vertrauenswürdigen europäischen Datenraum für die Landwirtschaft zu schaffen, in dem Landwirte, Behörden, Forschung und Industrie Daten souverän und transparent austauschen können. Im Zentrum steht die Vernetzung bestehender AgriFood-Datenräume zu einem digitalen, sektorübergreifenden Ökosystem in der Agrar- und Ernährungswirtschaft als Basis für die Gestaltung von Innovationen wie KI-gestützten Analysen.

Datenverbund



Anwendungsbeispiel PAG-Test



Vorteile durch das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring

Das LKV Bayern als Selbsthilfeorganisation stellt seinen Mitgliedsbetrieben innerhalb des Erzeugungs- und Qualitätsmonitorings in Form von Milchleistungsprüfung und Beratung umfangreiche Leistungen zur Verfügung. Für die Tierhalter gehen damit nennenswerte Vorteile einher.



Die Teilnahme an der Milchleistungsprüfung lohnt sich für die Milcherzeuger auf vielfältige Weise. Der LOP ist persönlicher Ansprechpartner und Vermittler bei allen wichtigen Themen. Aber auch darüber hinaus ist die Teilnahme unverzichtbar:

- rechtzeitige und kostengünstige Versorgung mit Ohrmarken durch den LOP, Preisvorteil bis zu 60 %
- Basis für das betriebliche Management inkl. Tierwohl, Tiergesundheit und Fruchtbarkeit
- Basis für die LKV-Beratung
- Basis für Tierzucht und Viehvermarktung
- App und Postversandtaschen für den reibungslosen Ablauf der Futtermitteluntersuchung im LKV-Futterlabor
- sicheres Datenmanagement

LKV-Beratung – die optimale Ergänzung zur Milchleistungsprüfung



Die Zusammenarbeit mit den LKV-Beratern bringt Zeitersparnis und vermeidet Betriebsblindheit. Das Angebot richtet sich an alle Milchviehbetriebe in Bayern und deckt alle Bereiche der Milcherzeugung ab:

- Milchviehproduktionsberatung (Fütterungsberatung)
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Anpaarungsberatung
- AMS-Beratung (vor/bei Umstellung und im laufenden Betrieb)
- Kuhkomfort-Beratung
- Melk- und Keimberatung
- Beratung zum Nährstoffhaushalt

LKV-Futterlabor Bayern

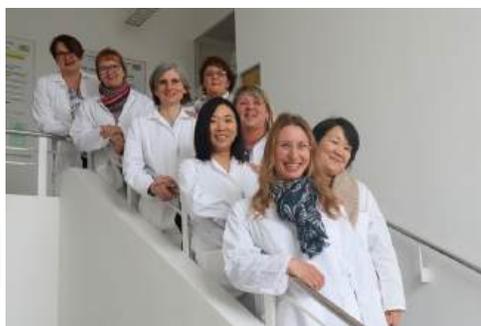
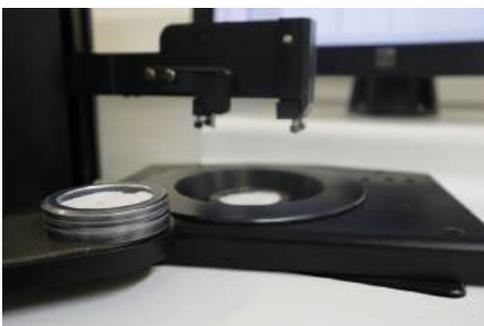
Für gesunde und robuste Nutztiere und die Erhaltung unserer Heimat.

UNSERE LEISTUNGEN

- Weender Basisnährstoffe von über **300 Futtermitteln** können untersucht werden.
- relevante Nährstoffgehalte durch **regionale Futtermittelkalibrationen**
- Mineralstoffuntersuchung mit **Stickstoff- und Phosphatwerten** nach DüV (**Stoffstrombilanz**)
- Gärqualität nach DLG-Punkten
- Probenanmeldung und Ergebnisausgabe online
- Futterprobenbeutel zum einfachen Probenversand
- kurze **Bearbeitungsdauer von nur ca. 2 Tagen** (**Stand 2025 für Weender-NIR Messungen**)
- weitere Untersuchungspakete: Trockensubstanz, Nitrat, Aminosäuren, Säurebindungsvermögen, Ammoniakstickstoff
- **Futteruntersuchung für alle Nutz- und Heimtiere**

IHR NUTZEN

- immer wissen, welche Nährstoffe die Futtermittel **tatsächlich beinhalten**
- tierartgerechte Rationsberechnung durch Anbindung an ZiFo2
- problemlose **Anmeldung auch direkt am Feld** über kostenfreie LKV-FuLab App
- schnelle Ergebnisse mit hoher Qualität online einsehbar
- unmittelbare **Bereitstellung der Messergebnisse** von abgeschlossenen Prüfpaketen
- einfacher Postversand der Proben mit vorfrankierten Futterprobenbeuteln



LKV-FuLab – die App zur Futteranalyse

FUTTERPROBEN ANMELDEN, PROBENERGEBNISSE ABRUFEN, VERSANDTASCHEN BESTELLEN

Neben der Anmeldeplattform WebFuLab (PC-Version) steht die LKV-FuLab App (Android und iOS) für Landwirte, LOP, Fütterungs- und Ringberater zum Download bereit. Die mobile Anwendung ergänzt das Angebot rund um die Futtermittelanalyse optimal und ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung.

Kernelement von LKV-FuLab ist das Anmelden der Futterproben. Die Probennummer kann bequem über den Barcode auf der Postversandtasche eingescannt werden. Die App sendet die Nummer an das LKV-Futterlabor in Grub, dort wird sie direkt im System hinterlegt. Die LKV-FuLab App kann Proben auch offline erfassen. Die Meldung landet dann in der Warteschlange und wird versendet, sobald Handy oder Tablet wieder online sind. Sobald die Probe im Labor eingegangen ist, findet automatisch die Zuordnung statt. Über Ereignisse vom Eingang bis hin zum Vorliegen der Ergebnisse wird der Landwirt über Push-Nachrichten auf dem Laufenden gehalten. Ergebnisse können über den Menüpunkt „Probenergebnisse“ abgerufen werden.

Zusätzlich können neue Futterprobenbeutel und Postversandtaschen über LKV-FuLab bestellt werden. Für LKV-Mitglieder sind Tüten und deren Versand kostenlos. Futter ist einer der größten Kostenpunkte in der Tierhaltung und ausschlaggebend für Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere. Nur wenn die Inhaltsstoffe der Futtermittel bekannt sind, können Rationen optimal, das heißt bedarfsgerecht und kosteneffizient, gestaltet werden.

QR Code zum Anmelden



Innerhalb unserer LKV-Selbsthilfeorganisation betreiben wir zum Wohle der Tiergesundheit, des Tierwohls, der Effizienzsteigerung und der Biosicherheit einen proaktiven, allen Landwirten dienlichen Datenaustausch, auch unter Einbindung der kleineren Betriebe.



**Landeskuratorium der Erzeugerringe
für tierische Veredelung in Bayern e. V.**

Josef Hefe
1. Vorsitzender

Ernest Schäffer
Geschäftsführer

Landsberger Straße 282 | 80687 München
Tel.: 089/544348-0 | Fax: 089/544348-10
poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de

📍 lkv_bayern

📘 lkv.bayern